



In der Philosophischen Fakultät am Institut für Sonderpädagogik ist eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Abteilung Inklusive Mathematikdidaktik (Schwerpunkt Diagnose und Förderung) (EntgGr. 13 TV-L, 50 %)**

zum 01.04.2024 zu besetzen. Die Stelle zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist zunächst auf drei Jahre befristet, mit der Möglichkeit der Verlängerung.

### **Ihre Aufgaben**

- wissenschaftliche Weiterqualifizierung (i. d. R. Promotion oder Habilitation) in einem der Forschungsschwerpunkte der Abteilung
- Beteiligung an Forschungsprojekten und bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Lehr- und Prüfungsaufgaben im Lehrgebiet der Abteilung im Umfang von 2 LVS, Betreuung von Abschlussarbeiten
- Beratung von Studierenden
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und der Abteilungsorganisation

### **Ihr Profil**

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M. A., M. Ed., Staatsexamen) in Sonderpädagogik, Lehramt Mathematik, Psychologie, Bildungswissenschaften oder Erziehungswissenschaften. Erwartet werden sehr gute Studienleistungen. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil.

Gesucht ist eine Person, die sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung mit der Diagnose und Förderung mathematischer Basiskompetenzen im Kontext eines inklusiven Mathematikunterrichts auseinandersetzt und ein hohes Engagement zur Einarbeitung in neue Themenfelder, wissenschaftliche Neugier, Freude an der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen und Teamfähigkeit mitbringt.

### **Wir bieten Ihnen**

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein kollegiales und unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- exzellente Fortbildungsangebote für Promovierende und Post-Docs
- attraktive Regelungen für mobiles Arbeiten

Die Universität hat es sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders zu fördern. Hierzu strebt sie an, in Bereichen, in denen ein Geschlecht unterrepräsentiert ist, diese Unterrepräsentanz abzubauen. In der Entgeltgruppe der ausgeschriebenen Stelle sind Frauen unterrepräsentiert. Qualifizierte Frauen werden deshalb gebeten, sich zu bewerben. Bewerbungen von qualifizierten Männern sind ebenfalls erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.



Leibniz  
Universität  
Hannover

Bei Fragen vorab kontaktieren Sie gerne Frau Prof. Dr. Maïke Hagena  
(E-Mail: [maïke.hagena@ifs.uni-hannover.de](mailto:maïke.hagena@ifs.uni-hannover.de)).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 21.12.2023 unter dem **Stichwort „FwN Inklusive Mathematikdidaktik – Diagnose und Förderung“**. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung inkl. Anschreiben, einer ersten Skizze einer Promotionsidee im Kontext der Diagnose und Förderung mathematischer Basiskompetenzen in einem inklusiven Mathematikunterricht (max. 2 Seiten), tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, usw. in elektronischer Form (in einer pdf-Datei) an

E-Mail: [bewerbungsverfahren@ifs.uni-hannover.de](mailto:bewerbungsverfahren@ifs.uni-hannover.de)

oder postalisch an:

**Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover**

Institut für Sonderpädagogik

Frau Claudia Titz

Schloßwender Str. 1, 30159 Hannover

<http://www.uni-hannover.de/jobs>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter <https://www.uni-hannover.de/de/datenschutzhinweis-bewerbungen/>.